

I	WAS IST MUSISCH-ÄSTHETISCHE ERZIEHUNG? . . .	1
	Begriffe – Geschichte – Konzeptionen	1
	MÄERZ	1
	Das Musische	3
	Die Musen	3
	<i>Musiké</i> in Platons Erziehungsprogramm	7
	Musische Erziehung in der Reformpädagogik und ihre Kritik	9
	Neuere Konzeptionen	15
	Das Ästhetische	16
	Ästhetische Erziehung – Schiller	19
	Neuere Konzeptionen	22
	Musisch-Ästhetische Erziehung	25
II	VORSCHLAG FÜR EIN CURRICULUM	30
	1. Grundlegende Bestimmung	31
	2. Allgemeine Aufgaben	33
	3. Lerninhalte, Gegenstandsbereiche und ihre Ziele	39
	4. Lernbereichsspezifische Arbeitsformen	45
	Kurze Bemerkung über die Frage der Bewertung von Schüler- leistungen in der Musisch-Ästhetischen Erziehung	49
III	UNTERRICHTSPRINZIPIEN UND UNTERRICHTSGESTALTUNG	53
	Unterrichtsprinzipien	53
	Die Dimension Zeit	53
	Die Dimension Raum	56
	Handelnde Personen	58
	Unterrichtsgestaltung	60
	Handlungsorientierung und ihre Grenzen	60
	Ästhetische Dimension des Unterrichts	61
	Erster Exkurs: Über Metaphern in Wissenschaft, Pädagogik und Didaktik	61

Zweiter Exkurs: Über Unterricht als Kunst	65
Die Erzählung	69
Der Essay	74
Das Gespräch	77
Das Theater	81
Pädagogische Symphonie	88

IV VOM EIGENEN LEIB ZUR WELT

Erläuterungen und Beispiele zu den Gegenstandsbereichen der MÄERZ	97
Der Leib und die Sinne	97
Sinnliche Wahrnehmung	97
Ein Leibthema für den Anfangsunterricht:	
Die Hand	99
Das Drama des Leibes	101
Die Mahlzeit	102
Elementare ästhetische Erfahrungen	103
Das Licht	107
Bauformen (oder: Alphabete) der Künste	115
Zum Beispiel: Liniengeschichten	119
Klangspiel	120
Tanzimprovisation	126
Die Theaterkünste	130
Stoffe und Formen des Theaterspiels in der Grundschule	135
Das Fest	137
Das Naturschöne	142
Zum Beispiel: Rahmen und Fenster	147
Kleine Gärten	149
Zwischen Alltag und Kunst	153
Das Kind und die Dinge	154
Alltägliches Material in der Künsten	156
Zum Beispiel: Textilien	159
Tabellarische Übersicht	161
INS OFFENE. NACHWORT	168
Zitierte Literatur	172
Personenregister	180